Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Agrarwirtschaft und Agrarsoziologie = Économie et sociologie rurales [1980-2007]**

Band (Jahr): **- (1997)**

Heft 2

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Inhaltsverzeichnis

	Page du Comité	5
Urs Egger	Exportpotential von Lebensmitteln des osteuropäischen Raumes	7
Klaus Wejwoda	Erfahrungen der österreichischen Lebensmittelbranche mit dem EU-Beitritt	27
Robert Jörin	Reform der Agrarmarktordnungen: Auswirkungen auf Marktstruktur und Wettbewerb	37
	Auswertung der Mitgliederumfrage	53
	Berichte von internationalen Tagungen:	81
	- 23. Konferenz der IAAE in Sacramento - 17. Kongress der ESRS - 38. Jahrestagung der GEWISOLA	
	SANW-Nachrichten	83

Besser leben.

Unsere Haltung zur Welt und Umwelt spiegelt sich in unseren ökologischen Produktelinien wider. Coop NATURAplan umfasst Lebensmittel aus biologischem Anbau und artgerechter Tierhaltung. Mit ihnen leisten wir einen wichtigen Beitrag an eine umweltfreundliche Schweizer Landwirtschaft. Textilien mit dem Signet Coop NATURA Line sind aus biologisch angebauter Baumwolle und werden ohne Einsatz bedenklicher Chemikalien verarbeitet. Das Coop OECOplan-Signet zeichnet Gebrauchsgüter und Dienstleistungen aus, die spezielle ökologische Auflagen erfüllen. Und für die Solidaritätslinie Cooperación arbeiten wir Hand in Hand mit der Stiftung Max Havelaar, um den fairen Handel mit Produkten aus der Dritten Welt zu unterstützen. Informationen über eine ökologische und soziale Grundhaltung: Coop Schweiz, Public Relations, Postfach 2550, 4002 Basel.

Coop NATURAplan

Coop OECOplan

Coop Natura Line COLLECTION

Cooperación